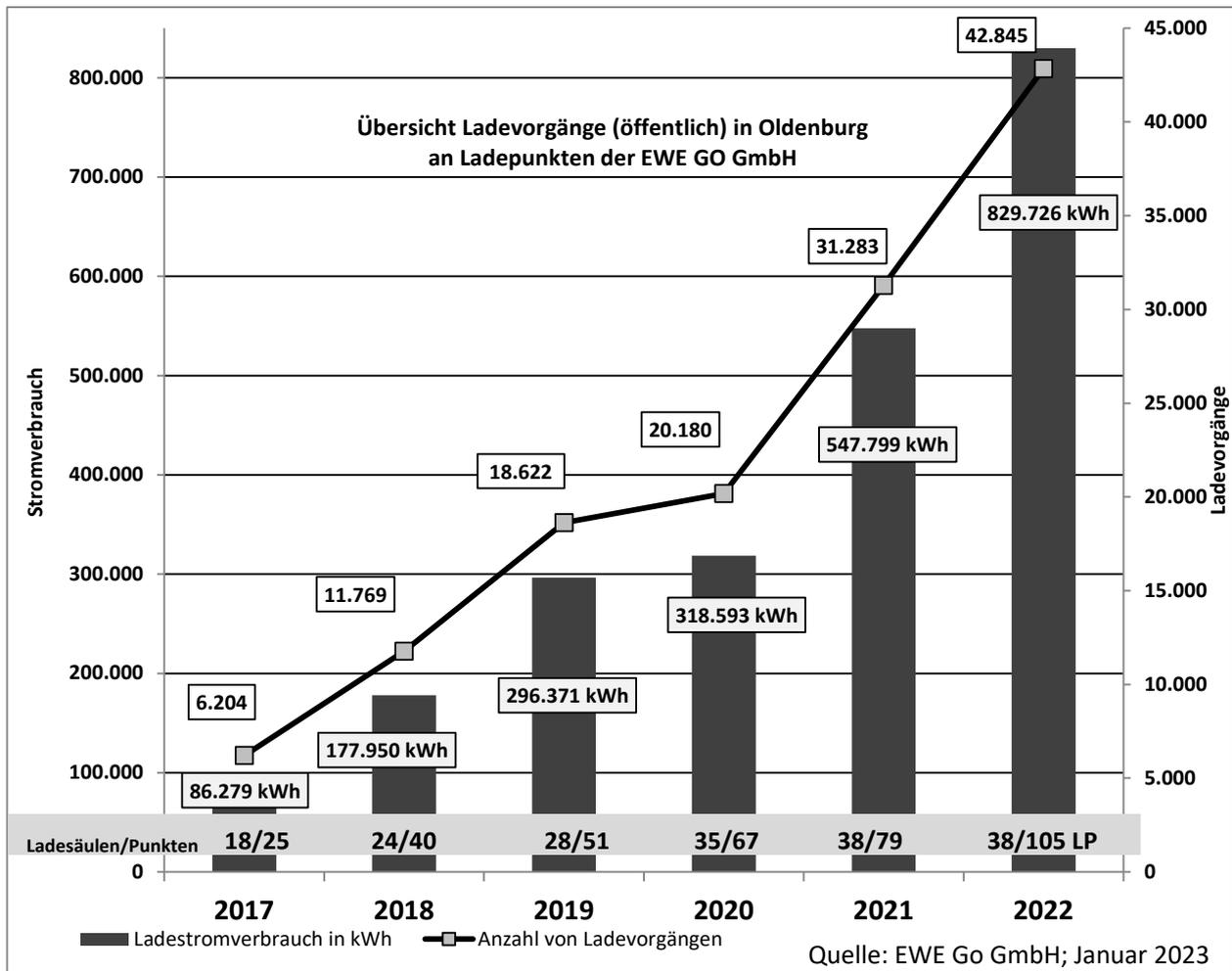


1011 Zulassungen von Elektrofahrzeugen und Ladevorgänge in Oldenburg 2017 bis 2022



In Oldenburg waren zum 1. Januar 2023 laut Kraftfahrt-Bundesamt 90.544 Personenkraftwagen zugelassen. Auf 1.000 Einwohnerinnen und Einwohner in Oldenburg kommen somit 524 Autos. Mit 2.271 liegt der Anteil der rein batterieelektrisch angetriebenen Autos in Oldenburg derzeit bei 2,5 Prozent. Parallel hierzu sind 2.146 Plug-In-Hybrid Fahrzeuge in der Stadt zugelassen, die ebenfalls bis mindestens 50 Kilometer Wegstrecke lokal emissionsfrei fahren können.

Das spiegelt sich auch in der Anzahl an öffentlichen Ladesäulen und den dortigen Ladevorgängen wieder, die deutlich steigen.

Die folgenden Zahlen beziehen sich allein auf öffentliche/halböffentliche Ladesäulen, die von der EWE Vertrieb GmbH betrieben werden, sind aber exemplarisch für die Gesamtentwicklung:

Gab es 2017 noch 18 öffentliche Ladesäulen in Oldenburg waren es 2022 mit 38 Stück mehr als doppelt so viele. Wurden 2017 insgesamt 6.200 Ladevorgänge erfasst, waren es 2022 bereits circa 43.000 Ladevorgänge. Die Erneuerbaren Energien unterstützen die saubere Eingliederung von Elektromobilität. Obwohl 2022 fast 830.000 Kilowattstunden (vergleiche 548.000 Kilowattstunden Ende 2021 und 86.000 Kilowattstunden in 2017) verbraucht wurden, beeinträchtigt dies nicht das lokale Bestreben der Stadt nach Klimaneutralität.

Quelle: Stadt Oldenburg - Fachdienst Verkehrsplanung